

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Bedienung

Gesamtansicht links	4
Gesamtansicht rechts	5
Cockpit	6
Kontrollleuchtenfeld	7
Zünd- und Lenkschloss.....	8-9
Lenkerarmatur links.....	10
Lenkerarmatur rechts	11
Sitzbank	12-13
Systemkoffer	14-15
Windschild verstellen	16
ABS-Störungstabelle	17
Beladung	38-39
Räder	40-41

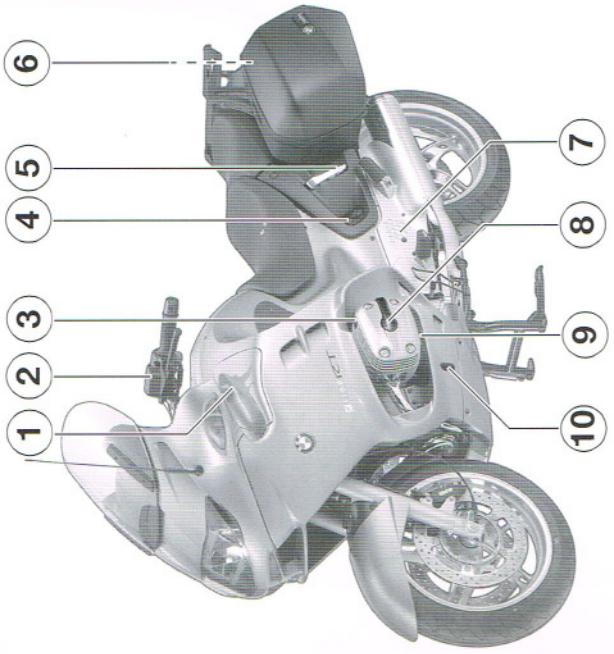
Starten – Fahren – Parken

Die erste Ausfahrt.....	42-43
Wichtige Hinweise	44-45
Seitenständер	46-47
Hauptständer	48-49
Einfahren	50-51
Vor dem Starten	52-53
Starten	54-55
Warnleuchten	56-57
Fahrer-Informations-Display (FID).....	58-59
Fahren und Schalten	60-61
Bremsanlage	62-63
- Allgemeines	62-63
- mit BMW Integral ABS.	64-70
BMW Integral	77
Sicherheit durch Training	78
Schlussgedanken.....	79

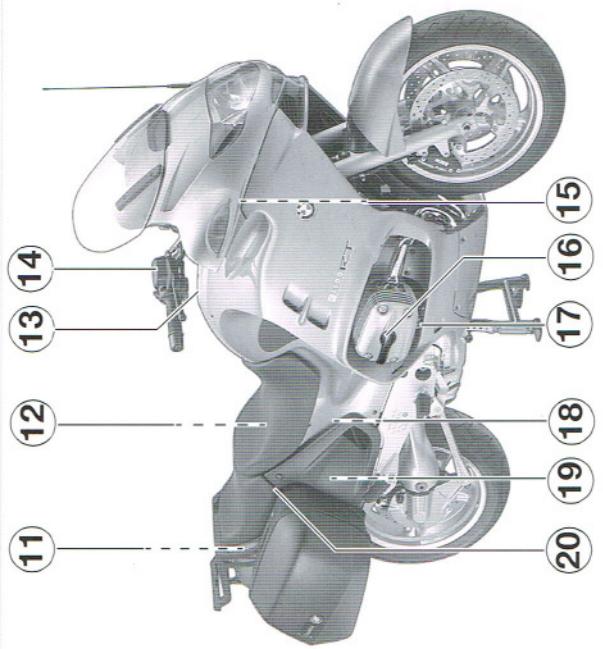
Sicherheitskontrolle

Checkliste	18-19
Motoröl	20-21
Kraftstoff	22-23
Handhebel	24-25
Bremsanlage	26-27
- Allgemeines	28-31
- mit BMW Integral ABS.	32
Kupplung	32
Beleuchtung	33-35
Dämpfer	36
Federvorspannung	37
Räder	38-39
ABS-Störungstabelle	40-41

Gesamtansicht links

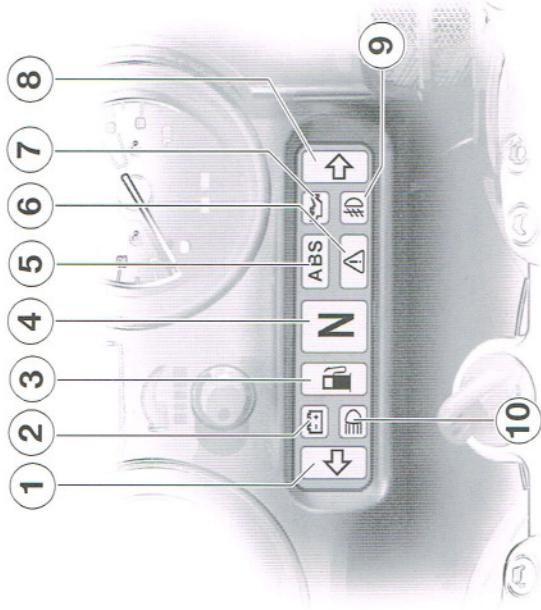


Gesamtansicht rechts



Cockpit

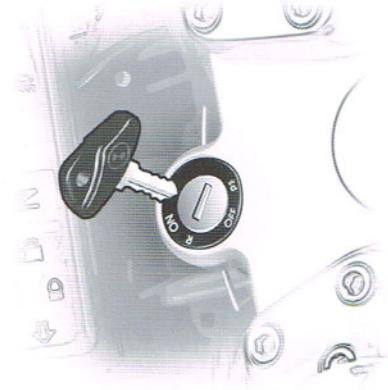
Kontrollleuchtenfeld



- 1 Schalter für Nebelscheinwerfer
2 Geschwindigkeitsmesser
3 Kilometerzähler
4 Tageskilometerzähler
5 Drehknopf Rückstellung Tageskilometermesser (☞ 50)
6 Drehzahlmesser (☞ 50)
- 7 Fahrer-Informations-Display FID (☞ 58-59)
8 Drehknopf für Leuchteinheitregulierung
9 Kontrollleuchtenfeld (☞ 7)
10 Zünd- und Lenkschlüssel (☞ 8)
- 11 Radiodisplay^{SA}
(☞ Zusatzbedienungsanleitung)
- (1) Klammerzahl (☞ Seite mit Erläuterung)
SA Sonderausstattung

Zünd- und Lenkschloss

Zünd- und Lenkschloss



Schlüsselstellungen

- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen



Warnung:

Nicht während der Fahrt auf Stellung OFF oder P um-schalten!



Achtung:

Lenker nur in dieser Position verriegeln!

ON

- Betriebsstellung,
Zündung, Licht und alle Funktionskreise eingeschaltet
R * Zündung und Licht aus, Lenkschloss ungesichert (Lenker nach links oder rechts frei drehbar)



Hinweis:

Zünd- und Lenkschloss, Tankverschluss sowie Sitzbankverschluss werden mit dem gleichen Schlüsselbereitgest. Der Schlüssel passt auch für Staufach und Systemkoffer.



Hinweis:

Standlicht nur für begrenzten Zeitraum einschalten.
Batterieladezustand beachten!

OFF*

- Zündung und Licht aus, Lenkschloss gesichert
P * Standlicht eingeschaltet, Lenkschloss gesichert



Hinweis:

Standlicht nur für begrenzten Zeitraum einschalten.
Schlüssel abziehen



Warnung:

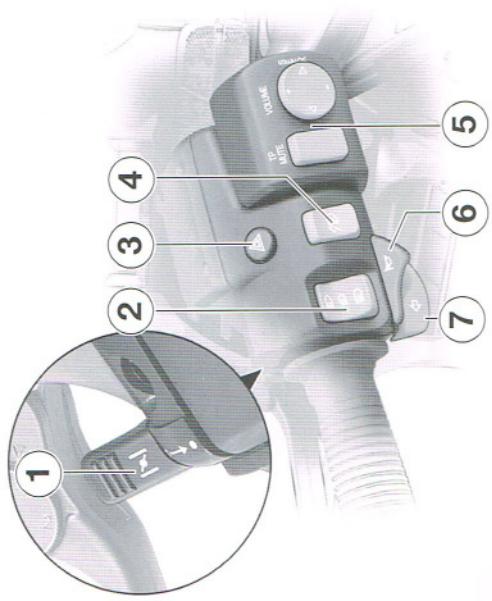
Bei ausgeschalteter Zündung ist nur RESTBREMSEFUNKTION verfügbar (☞ 67)

Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Hauptschlüssel und einen Reserve-schlüssel.

Das mitgelieferte Kunststoff-Schildchen weist die Schlüsselnummer aus.

Lenkerarmatur links



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kuppelung gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

3 Warnblinkschalter
4 Wippschalter für elektrische Windschildverstellung (► 16)

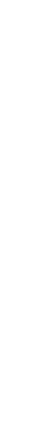
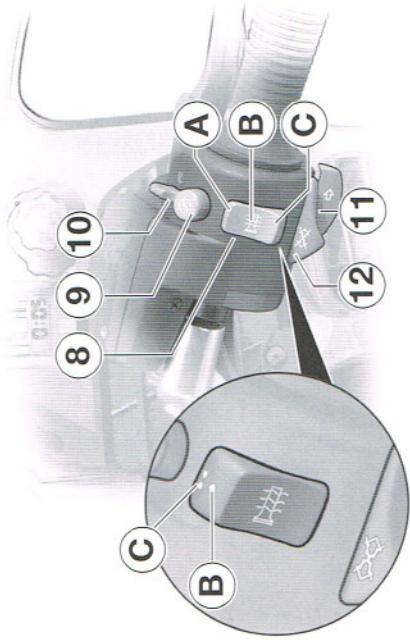
5 Lenkerfernbedienung für Audiosystem SA (► Zusatzbedienungsanleitung)

6 Signalhorn-Druckknopf
7 Blinkerschalter links

1 Hebel für Kaltstart (Drehzahlanhebung) (► 54-55)

2 Fern-/Abblendschalter
Fernlicht
Abblendlicht
Lichtlupe

Blinker ausschalten:
Blinkerrückstellschalter 12 andücken



Warnung:

Damit keine Luft in den Bremsflüssigkeitskreislauf gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

10 Not-Ausschalter für Zündung (► 52)

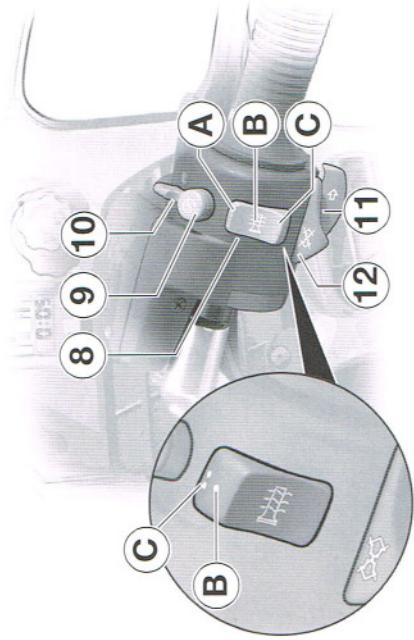
11 Blinkerschalter rechts
• Andücken
– Blinker in Betrieb

• Blinker ausschalten:
Blinkerrückstellschalter 12 andücken

12 Blinkerrückstellschalter
• Andücken
– Blinker links/rechts aus

SA Sonderausstattung

Lenkerarmatur rechts



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kuppelung gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

10 Not-Ausschalter für Zündung (► 52)

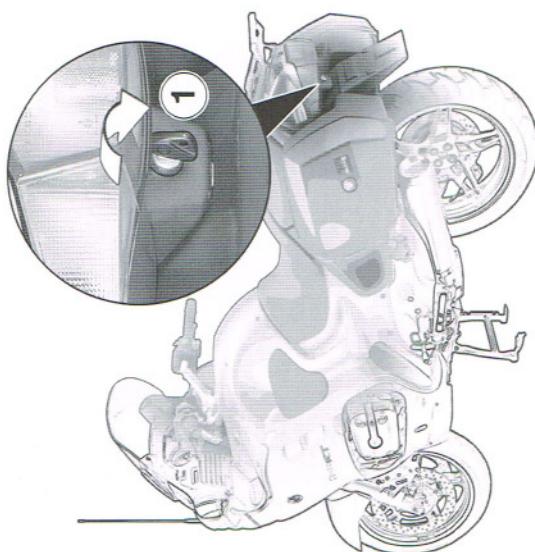
11 Blinkerschalter rechts
• Andücken
– Blinker in Betrieb

• Blinker ausschalten:
Blinkerrückstellschalter 12 andücken

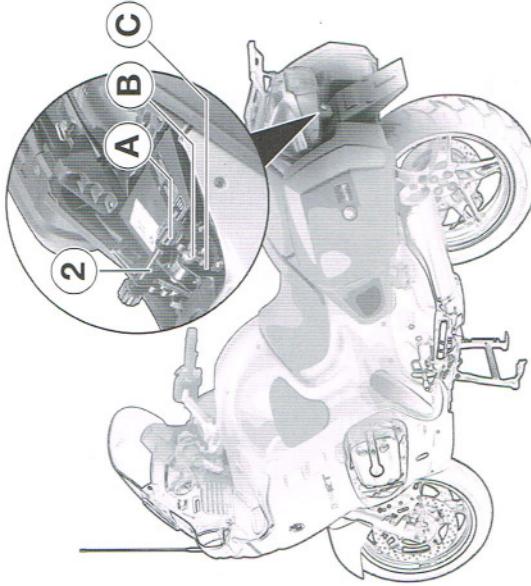
12 Blinkerrückstellschalter
• Andücken
– Blinker links/rechts aus

SA Sonderausstattung

Sitzbank



Sitzbank



Sitzbank verstauen



Achtung:
Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Fahrersitz abnehmen
- Sitzbankhalterung **2** hochziehen, nach Fahrergröße verstauen und einrasten
- Hinteren Sitz abnehmen
- Bordwerkzeug ist zugänglich
- Fahrersitz abnehmen
- Sicherungen sind zugänglich, Fahrersitz lässt sich verstauen

Sitzbank abnehmen

- Schlüssel im Sitzbankschloss in Stellung **1** drehen und halten
- Hinteren Sitz abnehmen
- Fahrersitz abnehmen
- Sicherungen sind zugänglich, Fahrersitz lässt sich verstauen

Sitzbank verriegeln



Achtung:
Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Fahrersitz in die Arretierung einschieben
- Hinteren Sitz in die Führung einschieben, mit leichtem Druck in die Sitzbankhalterung verriegeln

A = hoch B = mittel C = tief

Systemkoffer

Systemkoffer

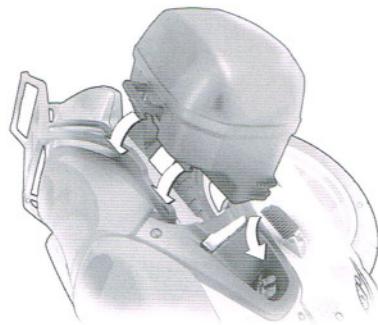
Systemkoffer montieren



Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

Vor dem Zuklappen von Tragegriff **1** bzw. Verriegelung **2** Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen.



Warnung:

Nach Sturz oder Umfallen des Motorrades Systemkoffer auf einwandfreie Montage überprüfen!

Systemkoffer max. mit je 10 kg beladen! Mit Systemkoffer wird ein Tempolimit von 130 km/h empfohlen!

Systemkoffer schließen



Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

Vor dem Zuklappen von Tragegriff **1** bzw. Verriegelung **2** Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen.



Warnung:

Bei der Montage auf festen Sitz des Koffers achten.

Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs durch möglichen Kofferverlust bei falscher Koffermontage!

Systemkoffer öffnen

Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen

Verriegelung **2** und Tragegriff **1** und Verriegelung **2** hochklappen

Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **rot**

Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **schwarz**

Abschließen und Schlüssel abziehen

Halterung nehmen

Systemkoffer abnehmen

Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen

Tragegriff **1** hochklappen

Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **rot**

Schlüssel abziehen und Systemkoffer aus der Halterung nehmen

Systemkoffer in die Halterung einsetzen (Pfeile), auf festen Sitz von unterer Halterung und oberen Haken achten

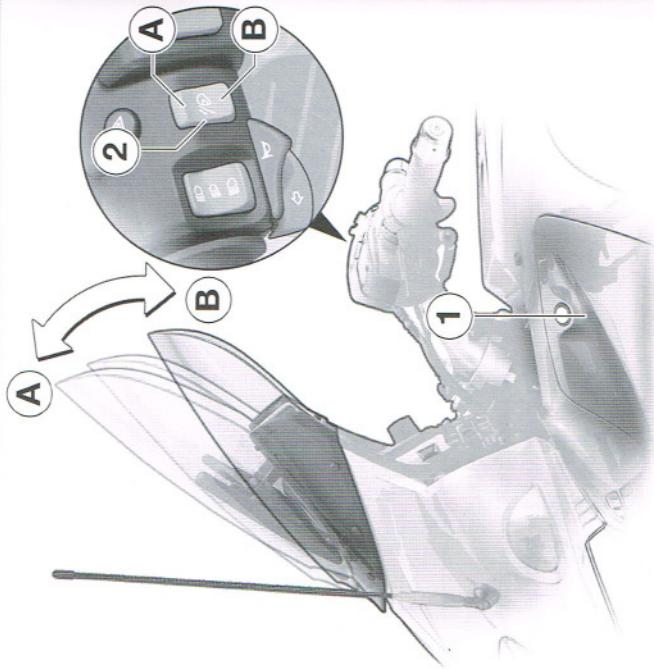
Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen

Tragegriff **1** zuklappen

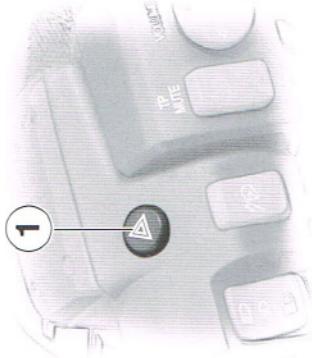
Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **schwarz**

Abschließen und Schlüssel abziehen

Windschild verstehen



Warnblinkanlage



Warnblinkanlage



Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung lässt sich die Warnblinkanlage nicht aktivieren.
Warnblinkanlage nur für begrenzten Zeitraum einschalten.
Batterie-Ladezustand beachten!

- Zündung ausschalten
- Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet
- Beleuchtung im Warnblinkschalter erlischt

Warnblinkanlage einschalten

- Zündung einschalten
 - Warnblinkschalter 1 leuchtet
 - Warnblinkschalter 1 betätigen
 - Warnblinkanlage außer Betrieb
 - Kontrolleuchte Blinker links/rechts im Kontrollleuchtenfeld (☞ 7) blinkt

Windschild verstellen

- Zündung einschalten
- Wippschalter 2 drücken
 - Windschild entsprechend der Schalterstellung A oder B verstellt

 **Warnung:**
Ablagefach 1 während der Fahrt nicht öffnen
– Sturzgefahr!

Sicherheitskontrolle anhand der Checkliste – und zwar vor jeder Fahrt

Nehmen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Eventuelle Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad können Sie noch vor Fahrbeginn selbst durchführen (☞ Wartungsanleitung), oder z. B. durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen.

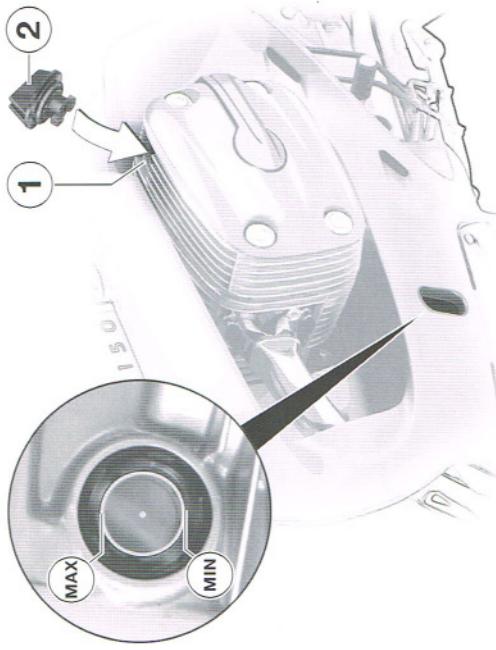
Sie erhalten dadurch die Gewissheit, dass Ihr Motorrad den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht. Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug.

Prüfen Sie deshalb vor Fahrtbeginn anhand des folgenden Abschnittes:

- Kraftstoffvorrat
- Stellung der Handhebel
- Bremsflüssigkeitsstand
- Kupplungsflüssigkeitsstand
- Bremstunktion
- Funktion der Kontroll- und Warnleuchten
- Beleuchtung
- Dämpfereinstellung und Federvorspannung
- Felgen, Reifenzustand, Profiltiefe und Luftdruck
- Beladung, Gesamtgewicht

Wir empfehlen, dass Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten am besten an Ihren BMW Motorrad Partner wenden. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ölkontrolle nach kurzzeitigem Motorbetrieb oder bei mäßig warmem Motor führt zu Fehlinterpretation und dadurch zu falscher Öffüllmenge, da das kalte, zähe Öl länger braucht, um in die Ölwanne zurückzulaufen. Bei extremen Temperaturen (-10°C) kann dies bis zu 12 Stunden dauern.



Ölstand kontrollieren

- Ölstand regelmäßig bei jedem Tankstopp prüfen.
Motorölkontrolle nur bei betriebswarmem Motor durchführen, da sich die Ölstände zwischen dem betriebswarmen Zustand und einem, bei extremen Außentemperaturen (-10°C), durchgekühlten Motor um bis zu 10 mm unterscheiden können.
Nach dem Abstellen des warmen Motors mindestens 5 Minuten warten, bis sich das Öl in der Ölwanne gesammelt hat.
- Ölkontrolle bei betriebswarmem Motor
• Ablesen nach mindestens 5 Minuten Motorstillstand
• Motorrad senkrecht stellen
– ebenen, festen Untergrund beachten!

Achtung:

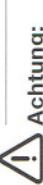
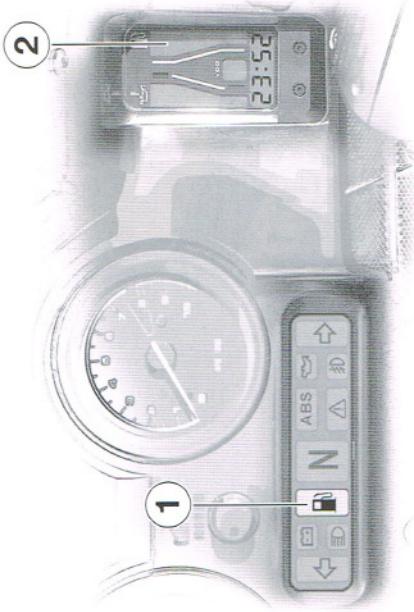
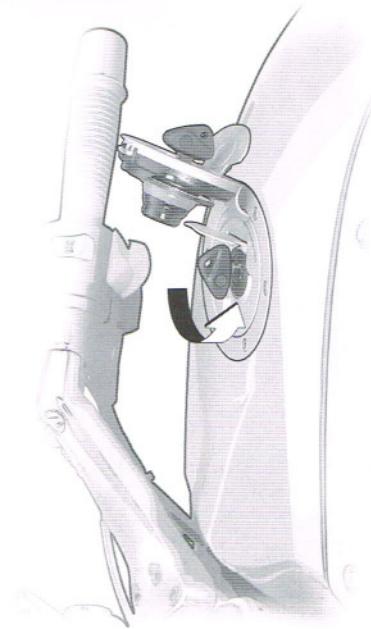
- Um Schäden am Motor zu vermeiden:
– Maximalstand nicht überschreiten!
Minimalstand nicht unterschreiten!
Ölstand grundsätzlich bei senkrecht stehendem Motorrad ermitteln.
- Ölentnahmschraube 2 herausdrehen und Motoröl, über Einfüllöffnung 1 nachfüllen
• Ölentnahmschraube 2 wieder eindrehen

Achtung:

- Ölstand an Schauglas ablesen:
MAX Oberkante
Ringmarkierung
Unterkante
Ringmarkierung
MIN Unterkante
Ringmarkierung
– Die Differenz beträgt ca. 0,5 Liter
- Wenn erforderlich, Ölentnahmschraube 2 herausdrehen und Motoröl, über Einfüllöffnung 1 nachfüllen
• Wenn die Warnleuchte – während der Fahrt darf die Warnleuchte Motoröldruck rot nicht leuchten.

Achtung:

- Wanilleucht Motoröldruck rot (☞ 7) zeigt einen nicht vorhandenen oder zu niedrigen Ölindruck im Schmierölkreislauf an, keinesfalls erfüllt sie die Funktion einer Ölstandskontrolle.
Wenn sich nach 1-2 Sekunden der Öldruck aufgebaut hat erleuchtet die Warnleuchte – während der Fahrt darf die Warnleuchte Motoröldruck rot nicht leuchten.



Achtung:

Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!
Kraftstofftank nicht leerfahren, sonst kann es zu Motor- bzw. Katalysatorschäden kommen.

Bei Kontakt von Kunststoffteilen mit Kraftstoff, diese sofort abwaschen.



Warnung:

Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. • Motorrad auf Hauptständer stellen
Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung und Sonnenbestrahlung aus. Tanken Sie deshalb nur bis max. Unter Kante Einfüllstützen!

- Tanken
- Nur Superkraftstoff bleifrei tanken, DIN 51607, Mindestoktazahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)
- Kraftstofftankverschluss schließen

- Nutzbarer Tankinhalt 25,2 Liter
- ab Reservemenge (ca. 4 Liter) Signal durch orange Warnleuchte 1

Tankanzeige 2 im FID



Hinweis:

Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffreservemenge zur Verfügung (zusätzliches Signal durch orange Warnleuchte 1).

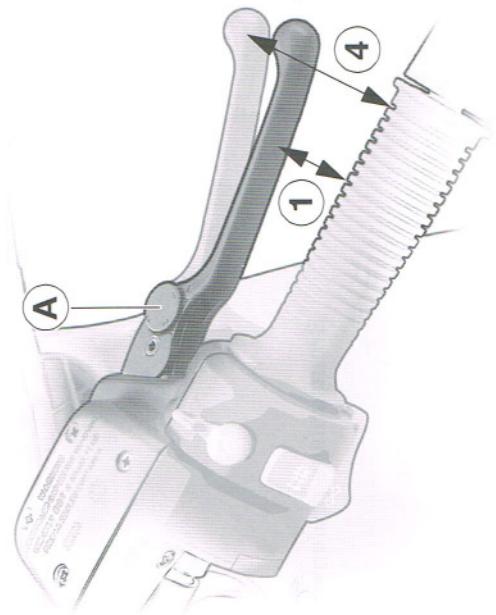
Füllmenge



Hinweis:

Tankanzeige und FID funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung.

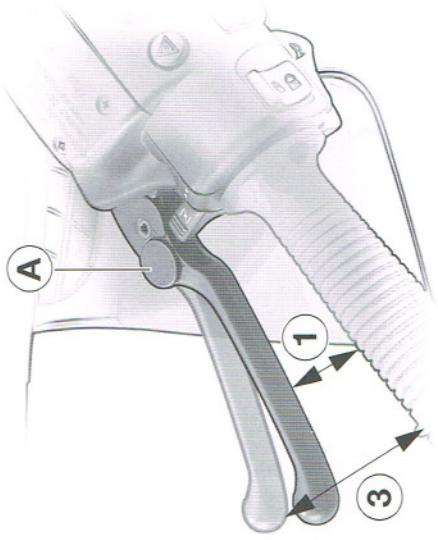
Handhebel



Handbremshebel einstellen



- Warnung:
Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Bremsanlage gelangen kann:
 - Lenkerarmatur nicht verdrehen!
- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **3**: größter Abstand



Kupplungshebel einstellen



- Achtung:
Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Kupplungshebel sind auf Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.
 - Bei Zweifeln an der Betriebssicherheit der hydraulischen Kupplung eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.
- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **3**: größter Abstand

Bremsanlage prüfen

**Warnung:**

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel an der Bremsanlage zurückzuführen.

Arbeiten an der Bremsanlage

**Warnung:**

Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten sollen alle Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchgeführt werden!

Bremsbeläge kontrollieren

**Warnung:**

Vor Erreichen der Mindestbelaststärke sollten die Bremsbeläge umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden!



Bremsbeläge sind einem vom persönlichen Fahrstil abhängigen Verschleiß unterworfen. Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten: Mindestbelaststärke nicht unterschreiten (► Wartungsanleitung, Kapitel 2!)

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren



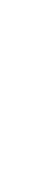
Warnung:
Bei BMW Integral ABS sinkt durch Verschleiß der Bremsbeißer die Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter (☞ 30, 31) NICHT ab.



Warnung:
Bremsflüssigkeit wechselt



Warnung:
Bei ausgeschalteter Zündung, vor und während der Eigendiagnose (☞ 68) oder Störung des BMW Integral ABS ist nur die sogenannte RESTBREMSFUNKTION (☞ 67) vorhanden.



Warnung:
Bei RESTBREMSFUNKTION benötigt man an den betroffenen Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege.



Warnung:
Die Bremsflüssigkeit muss deshalb regelmäßig (☞ Wartungsanleitung, Kapitel 1)! durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.



Warnung:
Bei RESTBREMSFUNKTION mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.



Hinweis:
Bei RESTBREMSFUNKTION an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad A (☞ 25) einzustellen.

Restbremsfunktion



Warnung:
Bei ausgeschalteter Zündung, vor und während der Eigendiagnose (☞ 68) oder Störung des BMW Integral ABS ist nur die sogenannte RESTBREMSFUNKTION (☞ 67) vorhanden.



Warnung:
Bei RESTBREMSFUNKTION benötigt man an den betroffenen Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege.



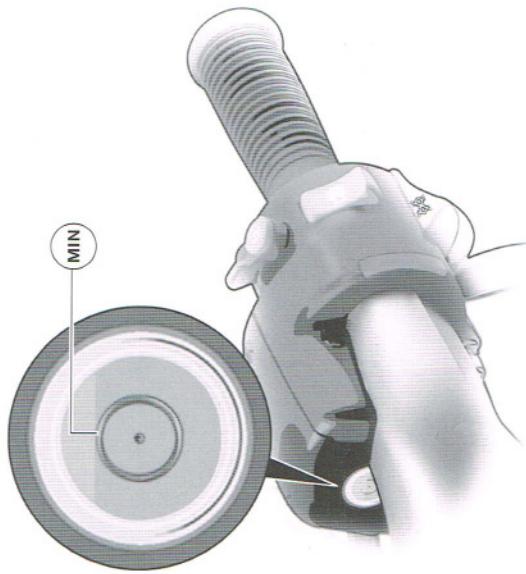
Warnung:
Bei RESTBREMSFUNKTION mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.



Hinweis:
Bei RESTBREMSFUNKTION an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad A (☞ 25) einzustellen.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS



- Lenker bis Anschlag ganz nach links einschlagen.
- Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ablesen

MIN Minimalstand
(Oberkanle
Markierungsring)

Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren

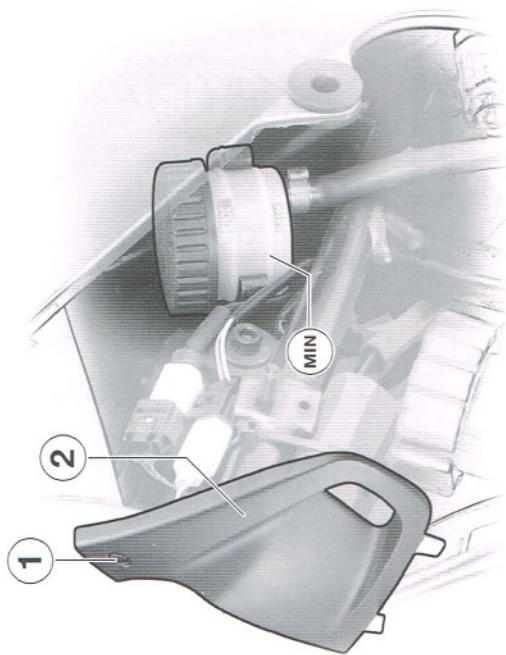
Warnung:
Bremsflüssigkeit darf **Minimalkontakt (MIN)** nicht unterschreiten

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Ebenen, festen Untergrund beachten



Hinweis:

Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.



Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren

- Schraube **1** lösen
- Abdeckung **2** abnehmen und Bremsflüssigkeitsstand ablesen

MIN Minimalstand



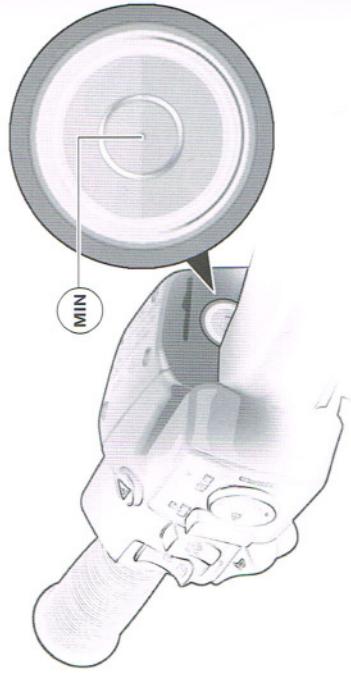
Hinweis:

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Ebenen, festen Untergrund beachten

Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.

Kupplung

Beleuchtung



Flüssigkeitsstand in der Kupplungsarmatur kontrollieren



Achtung:

Sinkt der Flüssigkeitsstand ist mit einem Defekt im Kupplungssystem zu rechnen. Kupplungssystem umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen.



Hinweis:

Bei Verschleiß der Kupplung steigt der Flüssigkeitsstand im Behälter.

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Ebenen, festen Untergrund beachten



Warnung:

Flüssigkeitsstand darf **Minimalstand (MIN)** nicht unterschreiten.

Beleuchtung überprüfen



Achtung:

Vor jeder Fahrt die Funktion alter Beleuchtungskomponenten prüfen.



Hinweis:

Doppelte Frequenz der Blinkerkontrolleuchte: Blinkerlampe defekt.

Wamleuchte Allgemein leuchtet (☞ 7): Brems- oder Rücklichtlampe überprüfen.

Bei defektem Rücklicht wird das Bremslicht gedimmt und dient als Rücklicht. Beim Bremsvorgang leuchtet das Bremslicht wieder mit voller Leistung. (☞ Wartungsanleitung, Kapitel 2).

O Oktazahl Kraftstoff, 23
Öleinfüllöffnung, 4, 21
Ölstand
Kontrolle, 21
Motoröldruck, 7, 57

P Profiltiefe, Reifen, 38
Scheinwerfer, 6

R Rechtsverkehr
Scheinwerfereinstellung, 35
Reifen
Einfahren, 51
Luftdruck, 39
Profiltiefe, 38
Restbremsfunktion, 29, 67

S Schalten, 60, 61
Schallgetriebe neutral, 53
Scheinwerfereinstellung
Rechts-/Linksverkehr, 35
Schlüsselseitstellungen, 9
Seitenständer, 46, 47
Service weltweit, 74
Sicherheitshinweise
allgemein, 44
Katalysator, 45
Sicherheitskontrolle, 18
Sicherungskasten, 5
Sitzbank, 12

Z Sitzbankschloss
Position, 4
Starten, 54
Steckdose 12 V, 4
Systemkoffer, 14, 15

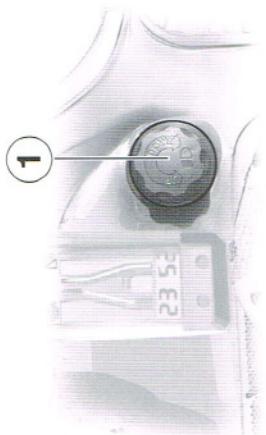
T Tageskilometerzähler, 6
Tank Füllmenge, 23
Tankanzeige (FID), 59
Tanken Kraftstoff, 22, 23
Tankverschluss, 5

V Ventilkappen, 39
Vollintegralbremse, 66
Vorderadbremse
Bremsflüssigkeitsbehälter, 5
Bremsflüssigkeitsstand, 30
Handbremshobel, 25

W Warnblinkanlage, 17
Warnhinweise Bremsen, 62
Warnleuchten
ABS-Kontrolle, 56
Allgemein, 7, 56
Batterieladestrom, 56
Motoröldruck, 57
Tankinhalt, 56
Werkzeug, 5, 12
Windschild, 16
Windschildverstellung
Wippschalter, 10

Beleuchtung

Beleuchtung



1



Achtung:

Nur bei stehendem Motorrad die Leuchtwelte dem Ladezustand anpassen.

- Leuchtwelte regulieren**
 - Hinweis:**
Bei exakter Grundeinstellung wird die Leuchtwelte durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand reguliert.
 - Hinweis:**
Hoch-Tief-Einstellung so vornehmen, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird. Darauf achten, dass der Lichtkegel die Fahrbahntiefe weit genug ausleuchtet.

Scheinwerfer-Grundeinstellung von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchführen lassen!

Grundstellung:

- Drehknopf **1** bis Anschlag nach links drehen

Einstellung nach Beladungszustand:

- Federbeineinstellung der Beladung anpassen (► 37)
 - Die Federvorspannung beeinflusst prinzipiell die Leuchtwelte

Nur bei extrem hohem Beladungsgewicht:

- Feineinstellung über Drehknopf **1** vornehmen



Hinweis:

Zur Vermeidung von Blendwirkung des Scheinwerfers hält Ihr BMW Motorrad Partner Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Scheinwerfereinstellung

Rechts-/Linksverkehr

Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Motorrades gefahren wird, blendet das asymmetrische Abblendlicht den Gegenverkehr.

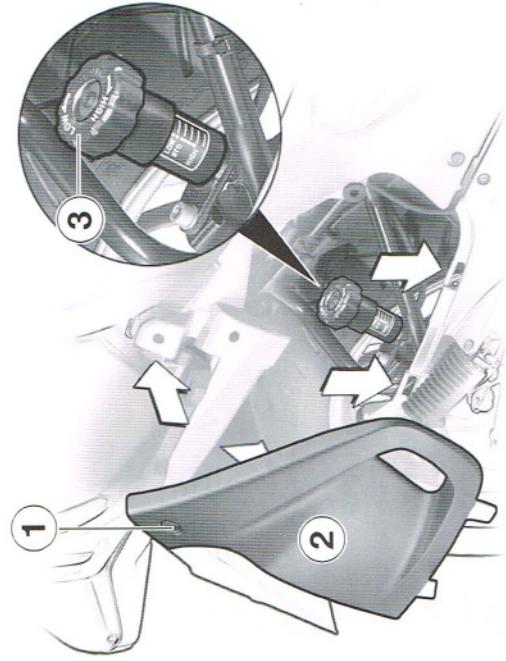


Hinweis:

Bei exakter Grundeinstellung wird die Leuchtwelte durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand reguliert.

Dämpfer-Einstellung

Federvorspannung



Warnung:
Vor Fahrbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht und Be- ladungszustand Hinterrad- dämpfer einstellen.

- Motorrad auf Hauptsänder stellen (→ 48)
- Dämpfer mit Schraubendreher und Verlängerung durch Bohrung 1 in der Fußbrastenplatte einstellen

Grundeinstellung (Sozius):

- Einstellschraube 2 in Pfeilrichtung **H** bis Anschlag nach rechts hineindrehen
- Einstellschraube 2 eine halbe Umdrehung in Pfeilrichtung **S** nach links drehen

Einstellung Hard „H“:

- Einstellschraube 2 ganz hineindrehen

Einstellung Soft „S“:

- Einstellschraube 2 ganz herausdrehen

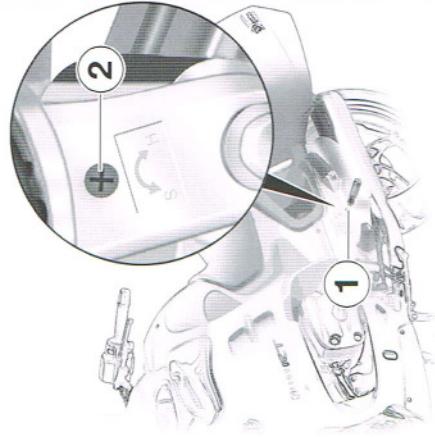
Warnung:
Vor Fahrbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Feder- vorspannung einstellen.
Bei Änderung der Federvor- spannung muss die Dämpfer- einstellung entsprechend nachgeregt werden.

Grundeinstellung solo:

- Handrad 3 nach links in Pfeilrichtung „**LOW**“ bis Anschlag drehen
- Handrad 3 eine Umdrehung nach rechts in Pfeilrichtung „**HIGH**“ drehen

Einstellung für Sozius und Gepäck:

- Handrad 3 in Pfeilrichtung „**HIGH**“ bis Anschlag nach rechts drehen



Warnung:
Vor Fahrbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht und Be- ladungszustand Hinterrad- dämpfer einstellen.

- Motorrad auf Hauptsänder stellen
- Schraube 1 lösen
- Abdeckung 2 abnehmen

Reifenluftdruck kontrollieren



Warnung:

Unkorrekter Reifenluftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Motorrades und die Lebensdauer der Reifen!

Reifenluftdruck in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht regulieren. Gesamtgewicht sowie zulässige Radlast nicht überschreiten (☞ 41).



Warnung:

Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen!
Nur Metallventilkappen mit Gummidichtring verwenden Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern dabei einen plötzlichen Luftdruckverlust!

Reifenprofile kontrollieren



Warnung:

Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten!

Abgefahrene Reifen können die Fahreigenschaften Ihres Motorrades beeinträchtigen.

- Profiltiefe in Reifenmitte messen

BMW Empfehlung (Minimum):
vorne 2 mm
hinten..... 3 mm

Felgen kontrollieren

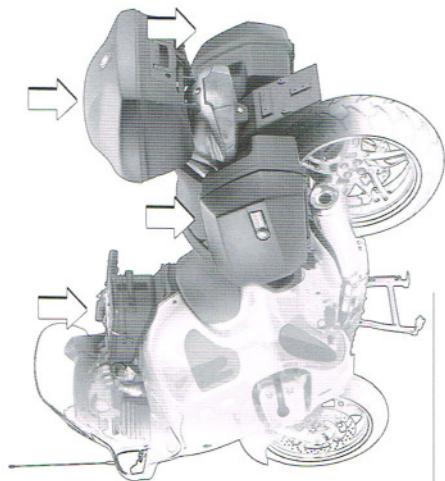


Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner überprüfen lassen, ggf. austauschen!

Warnung:

BMW Empfehlung (Minimum):
vorne 2 mm
hinten..... 3 mm

vorne	hinten	2,2 bar	2,5 bar
Sozius	Sozius	2,5 bar	2,7 bar
Gepäck	Gepäck	2,5 bar	2,9 bar



Richtig beladen



Warnung:

Überladung kann die Fahrstabilität Ihres Motorrades beeinträchtigen.



Warnung:

BMW kann nicht für jedes Fremdprodukt auf dem Zubehör- und Reifenmarkt beurteilen, ob es bei BMW/Motorrädern ohne Sicherheitsrisiko einsetzbar ist. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine technische Prüforganisation das Produkt abgenommen hat oder eine behördliche Genehmigung (allgemeine Betriebserlaubnis) erteilt wurde. Deren Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Motorräder berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.



Hinweis:

BMW Zubehör und von BMW freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.



Warnung:

Mit Koffern wird ein Tempolimit von 130 km/h empfohlen!



Achtung:

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten.
 - Schwere Gepäckstücke nach unten packen
 - Linken und rechten Koffer max. mit je 10 kg beladen
 - Gepäckbrücke und Tankrucksack^{SZ} max. mit je 5 kg beladen
 - Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen
- Zulässiges Gesamtgewicht von 490 kg nicht überschreiten.
 - Zulässige Radlasten von 200 kg vorne und 330 kg hinten nicht überschreiten.
 - Dämpfer und Federvorspannung sowie den Reifenluftdruck dem Gesamtgewicht anpassen (► 36, 37, 39).
 - Gesamtgewicht besteht aus:
 - Motorrad vollgetankt
 - Fahrer
 - Sozius
 - Gepäck



Achtung:

Beim BMW Integral ABS wird durch Bremskraftverstärkung eine deutlich höhere Bremsleistung erzielt als mit herkömmlichen Bremssystemen.

Der sichere Umgang mit Ihrem Motorrad

Jedes Motorrad hat sein „Eigenleben“. Sie können sich nun Stück für Stück an das Fahr- und Bremsverhalten Ihres Motorrades herantasten:

- Beschleunigungsvormögen;
 - Straß enlage,
 - Kurvenverhalten,
 - Bremsleistung ...
- All dies gilt es kennenzulernen. Bedenken Sie, dass auch der Motor während der ersten 1000 km noch eingefahren werden muss.



Warnung:

Die Reifen müssen während der ersten Kilometer noch aufgeraut werden.
Erst danach ist Ihre Haftung optimal (» 51).



Warnung:

Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Schon kleine Mengen Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.



Starten Sie – mit Köpfchen.

Sicheres Motorradfahren hängt jedoch nicht nur von der Maschine ab.

Hier ist auch Ihre Vernunft und Cleverness gefragt. Nur die Symbiose zwischen Maschine und Fahrer – eine Einheit zwischen ausgereifter Technik und überlegter Anwendung – bringt diesen Sicherheitsgedanken auf die Straße. Sicheres Bewegen im Straßenverkehr setzt Verantwortungs- bewusstsein gegenüber Mitfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern voraus.

Katalysator

Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

- Kraftstofftank nicht leerfahren
- Anschließen nur bei kaltem Motor
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufenlassen
- Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten



Warnung:

Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

BMW Integral ABS

Bei Ausstattung mit BMW Integral ABS (➔ 64)



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung oder Ausfall des BMW Integral ABS ist nur „REST-BREMSEFUNKTION“ vorhanden (➔ 67). In diesem Fall benötigt man an den Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!



Warnung:

Keine spannungsführenden Teile vom Zündsystem und der digitalen Motorelektronik bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren.



Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

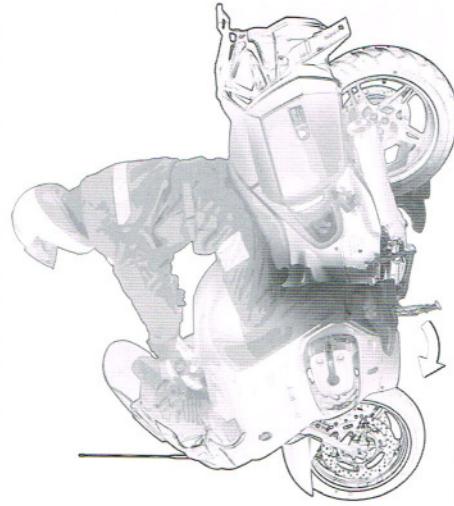
- Kraftstofftank nicht leerfahren
- Anschließen nur bei kaltem Motor
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufenlassen
- Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten
- Bei Motoraussatzern den Motor sofort abstellen
- Bei Zündaussatzern oder starkem Motorleistungsabfall eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner anrufen!



Warnung:

Achten Sie darauf, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien (z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen!

Motor nicht unnötig oder längere Zeit im Stand laufen lassen
- Überhitzungs-/Brandgefahr!
Nach dem Starten sofort losfahren.



Motorrad auf Seitenständer stellen

- Motor ausschalten
- Beide Füße am Boden
- Linke Hand am linken Lenkergriff



Achtung:
Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Seitenständer auf dem Motorrad sitzen.

- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad senkrecht stellen und ausbalancieren
- Seitenständer an Ausleger mit linkem Fuß bis Anschlag zur Seite klappen (Pfeil)
- Motorrad langsam auf Ständer neigen
- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen
- Festen Stand des Motorrads kontrollieren



Vor dem Betätigen des Seitenständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle Motorrad in Richtung „bergau“ stellen und 1. Gang einlegen.



Motorrad vom Seitenständer nehmen



Warnung:

Bei BMW Integral ABS ist bei ausgeschalteter Zündung nur RESTBREMFSFUNKTION verfügbar (☞ 67). Seitenständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

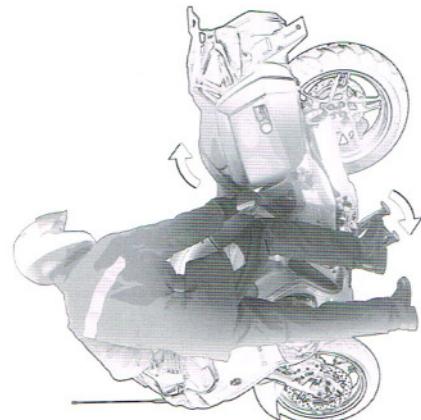
- Bei Fahrten mit ausgeklapptem Seitenständer besteht Sicherheitsrisiko!

- Zündschlüssel in Stellung „R“ oder „ON“ (☞ 9)
 - Lenkschloss entriegelt
 - Beide Füße am Boden
 - Linke Hand am linken Lenkergriff
 - Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
 - Motorrad langsam aufrichten und ausbalancieren

• Seitenständer mit linkem Fuß zurückklappen

Hauptständer

Hauptständer



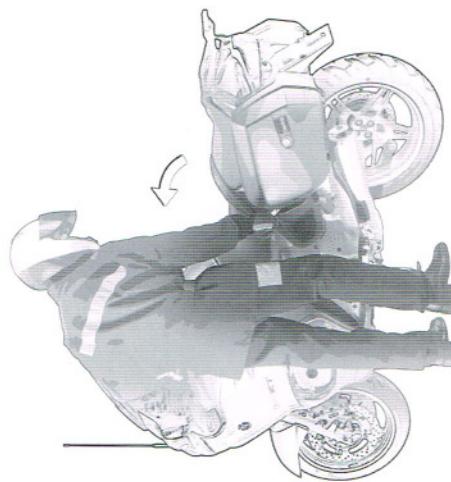
- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Rechten Fuß auf den Betätigungsdom des Hauptständers stellen und Hauptständer so weit nach unten drücken, bis die Abrollkufen auf dem Boden aufliegen

Motorrad auf Hauptständer stellen

! Achtung:
Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Hauptständer auf dem Motorrad sitzen.



Vor dem Betätigen des Hauptständers Motor ausschalten!
Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten!

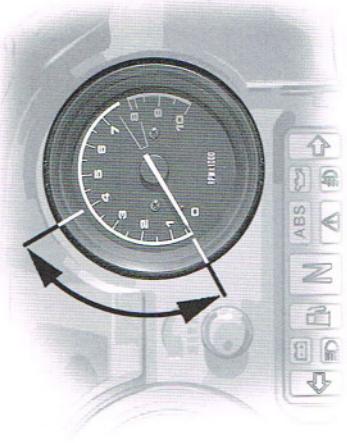


Motorrad vom Hauptständer schieben



Warnung:

- Bei BMW Integral ABS ist bei ausgeschalteter Zündung nur RESTBREMFSFUNKTION verfügbar (☞ 67).
- Hauptständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt werden!
- Bei Fahrten mit ausgeklapptem Hauptständer besteht Sicherheitsrisiko
 - Festen Stand des Motorrads kontrollieren
 - Rechte Hand am Aufstellgriff
 - Motorrad nach hinten und gleichzeitig nach oben auf Hauptständer ziehen (Pfeil)
 - Linke Hand am linken Lenkergriff
 - Lenkschloss entriegelt
 - Motorrad nach vorne vom Hauptständer schieben
 - Kontrollieren, dass Hauptständer ganz eingeklappt ist



New Brakes drive-in



Warning:

New brakes must
be "driven in" and have
done so during the first
500 km, otherwise the optimal
braking power will be lost.

New tires drive-in



Warning:

New tires have a
smooth surface. They must
therefore be driven in in
the event of frequent
changes in driving surface.
First, the driving surface
will reach its full grip
ability.



Attention:

BMW Integral
ABS (64-71) must be
observed.

Drive-in revs 0 to 1000 km distance

- Revs max. 4000 min⁻¹ and
no full-throttle acceleration

- After 1000 km, it is recommended to
have the first inspection carried out

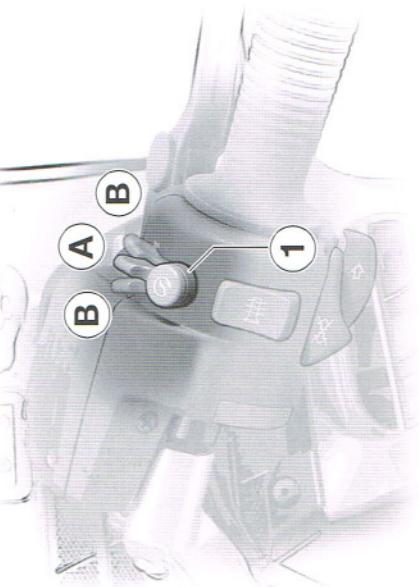
- Early reporting to your BMW
Motorrad Partner
saves you potential
waiting times!

- Revs between 1000 km and
2000 km: slowly increase
the revs
- Between 2000 km and the
next service: drive more
on the highway and
less on the Autobahn.



Hint:

Drive during the drive-in
period as frequently as possible
between 1000 and 2000 km.
Choose curves and
slightly hilly roads, but
avoid Autobahns.



Nur im Notfall:

- Schalter 1 in Stellung B schalten.
- Stromkreise von Motronic, FID, Kraftstoffpumpe und Anlasser außer Funktion

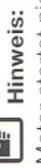


Hinweis:

Wird bei eingeschalteter Zündung (Betriebsstellung ON) der Not-Ausschalter in Stellung B geschaltet, ist das BMW Integral ABS noch in Funktion (☞ 64-71).



Seitenständer vollständig zurückklappen



Hinweis:

Bei ausgeklapptem Seitenständer und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten.



Hinweis:

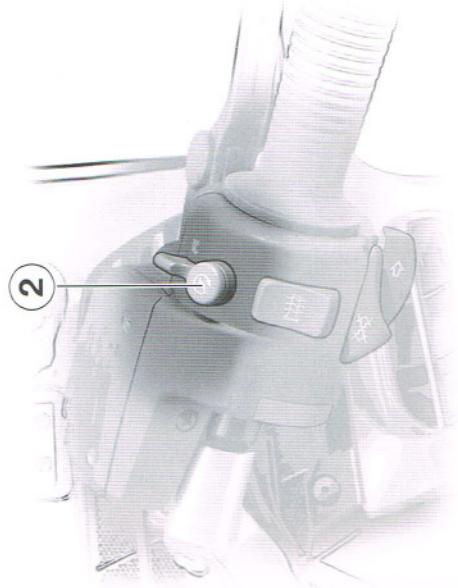
Motor startet nicht:
– Schaltgetriebe in Stellung n schalten oder Kupplung ziehen
Motor geht beim Schalten in ersten Gang aus:
– Seitenständer vollständig zurückklappen, ggf. Störungstablelle (☞ Wartungsanleitung, Kapitel 2) beachten

Schaltgetriebe in Neutralstellung schalten

- Neutralkontrolleuchte 1 grün (☞ 7) an

Zündung einschalten

- Not-Ausschalter in Betriebsstellung A
- Zündschloß in Betriebsstellung ON

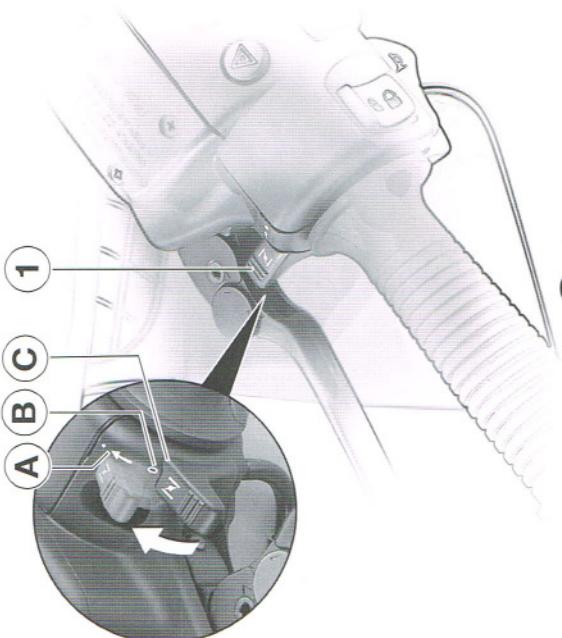


Hinweis:
Beim Anlassvorgang Gasdrheigriff nicht betätigen.

- Anlassdruckschalter **2**
betätigen
 - Motor springt an
 - Gasdrehgriff ggf. gefühlvoll
betätigen
 - Hebel **1** loslassen
 - Hebel **1** in Position **B**
Kaltstart
 - Hebel nach oben in
Position **A**:
Kaltstart
 - Hebel nach unten in
Position **C**:
betriebswärmer Motor
 - Hebel **1** beim Anlassen in
Position **A** ziehen (Pfeil) und
halten

Drehzahlanhebung betätigen

- Hebel **1** für Kaltstart
einstellen:
 - Hebel nach oben in
Position **A**:
Kaltstart
 - Hebel nach unten in
Position **C**:
betriebswärmer Motor



Warning:

- Motor nicht im Stand
wärmlaufen lassen –
Überhitzungs-/Brandgefahr!**
Nach dem Starten sofort
losfahren.
**Um den luftgekühlten Motor
vor Überhitzung und weiter-
gehenden Schäden zu
bewahren –
auch kurze Warmlaufphasen
vermeiden.**
Nach dem Kaltstart hohe
Motordrehzahlen vermeiden.

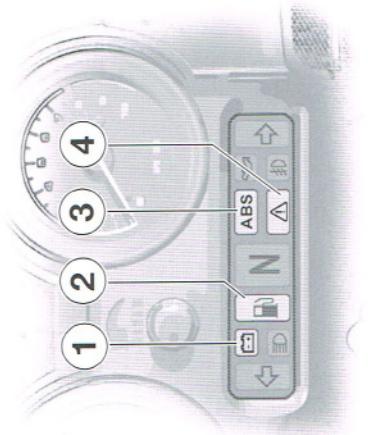


Achtung:

- Starten bei leerer Batterie löst
hörbares Relaisplätschern aus.
Weiteres Starten schädigt
Anlassrelais und Anlasser.
Vor weiterem Starten:
Batterie laden.

Warnleuchten

Warnleuchten

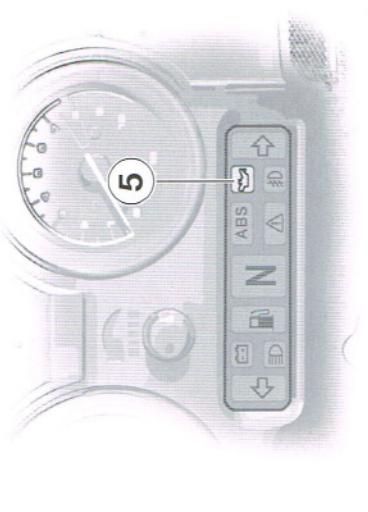


Batterieladestrom

Kontrollleuchte **1** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **1** während der Fahrt: eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufzusuchen.



Tankinhalt

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **2** noch ca. 4 Liter Reservemenge Kraftstoff.



Warnleuchte ABS **3** bei Fehler im BMW Integral ABS (☞ 68)

Warnleuchte Allgemein

Aufleuchten der Warnleuchte Allgemein **4** bei Fehler im BMW Integral ABS (☞ 71), sowie bei defektem Rück- oder Bremslicht.

Motoröldruck

Warnleuchte **5** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.

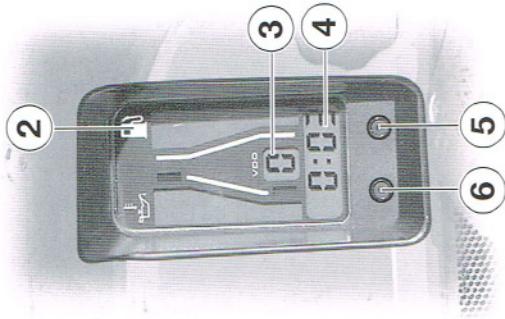
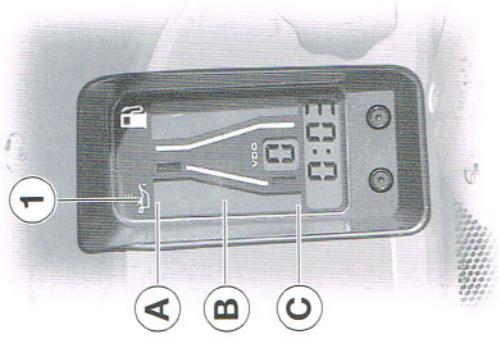
⚠ **Achtung:**
Bei Aufleuchten der Warnleuchte **5** während der Fahrt, sofort unter Berücksichtigung der Verkehrssituation:

- Auskuppein
- Not-Ausschalter betätigen
- Motorrad sicher zum Stillstand bringen
- Motorölstand kontrollieren (☞ 21)

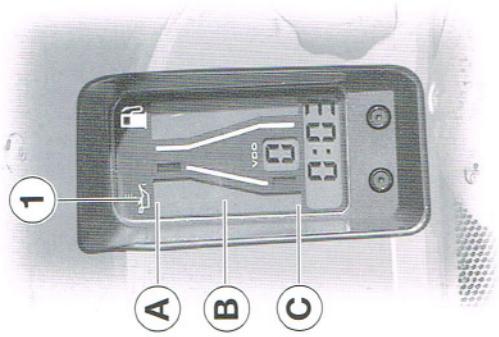
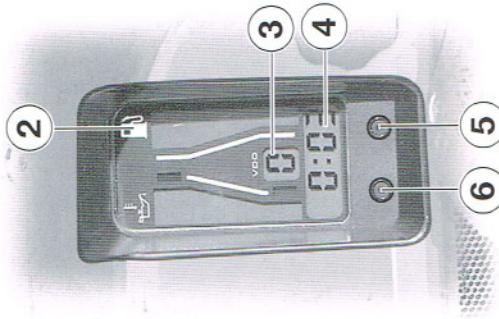
⚠ **Achtung:**
Bei Aufleuchten der Warnleuchte trotz korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen!

Fahrer-Informations-Display (FID)

Fahrer-Informations-Display (FID)



Fahrer-Informations-Display (FID)



Das Fahrer-Informations-Display ist nur bei eingeschalteter Zündung funktionsbereit.
Motoröltemperaturanzeige 1
A = Motoröl zu heiß (rot)



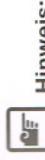
!

Achtung:

Motor abstellen, 10 Minuten warten und Ölstand kontrollieren (► 20). Bei korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.
Hohe Drehzahlen vermeiden!

- B = Motoröl betriebswarm
- C = Motoröl kalt (blau)

Tankanzeige 2



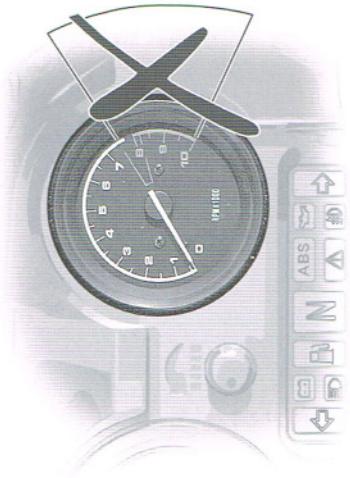
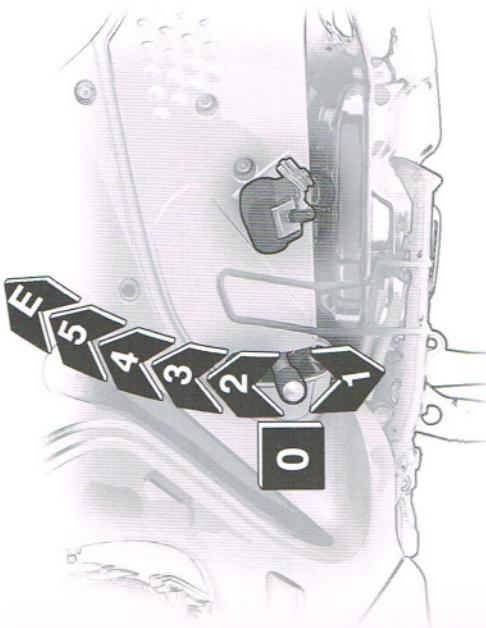
Hinweis:
Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffreservemenge zur Verfügung (zusätzlich orange Warnleuchte (► 56)).

Ganganzeige 3



Zeituh 4
• Zum Einstellen mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand auf den Punkt 5 (Minuten) oder Punkt 6 (Stunden) drücken

1 - 0 - 2 - 3 - 4 - 5 - E



Lastwechsel



Warnung:
Abrupte Lastwechsel vermeiden, insbesondere auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.

Schalten



Beim Schalten Kupplung nicht schleifen lassen. Geschwindigkeit nur durch Motordrehzahl verändern.
Digitale Ganganzeige im Fahrer-Informations-Display zeigt den eingelegten Gang an (☞ 59).

Motordrehzahl

Motordrehzahl in Abhängigkeit von der Motortemperatur während, nur bei betriebswarmem Motor den vollen Drehzahlbereich ausnutzen.

Im roten Bereich des Drehzahlmessers wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.



Der Drehzahlbegrenzer setzt bei $7\,900\text{ min}^{-1}$ ein.

Anfahren/Hochschalten

- Kupplungshebel ziehen
- Schalthebel nach unten drücken (erster Gang) und wieder entlasten
- Gefüllvoll einkuppeln
- Motordrehzahl dabei leicht erhöhen
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen
- Hochschalten in die Gänge 2, 3, 4, 5 und E erfolgt analog nach oben

Herunterschalten

- Gasdrehgriff schließen
- Kupplungshebel ziehen
- In nächst niedrigeren Gang schalten; entgegengesetzt der Pfeilrichtung
- Gefüllvoll einkuppeln

Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Motorrades, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Bremscheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.

Warnung:

Die Bremsen müssen erst trocken gebremst werden!

Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.

Warnung:

Die Salzsicht auf Bremscheiben und Bremsbelägen muss beim Bremsen erst abgebremst werden!

Verschmutzte Bremsen

Bei Fahrten auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Brems scheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.

Warnung:

Die Bremsen müssen erst sauber gebremst werden! Verstärkter Bremsbelagschleiß durch verschmutzte Bremsen!

Öl- und fettfreie Bremsen

 **Warnung:**
Brems Scheiben und Bremsbeläge müssen ölf- und fettfrei sein!

Warnung:

Ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin. Bremsystem defekt!
Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!

Reserven für die Sicherheit!

Das BMW Integral ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtenfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

= Die neue elektronisch unterstützte Bremsregelung muss „erfahren werden“. Führen Sie bei der ersten Fahrt einige Probebremsungen durch. Erleben Sie das neue Bremsgefühl.

= Vorsicht in Kurven!
Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Integral ABS nicht aufheben kann.

Die neu entwickelte Generation vom BMW ABS, das BMW Integral ABS, bietet eine weiter verbesserte Bremsverzögerung durch den Blockierschutz für beide Räder und die Bremskraftverteilung durch die Integralbremsfunktion (☞ 66).

Auch bei ungünstigsten Straßenverhältnissen wird der Bremsweg durch effektives Ausnutzen des technischen Bremsvermögens bestmöglich verkürzt.
Bei Geradeausfahrt ermöglicht das BMW Integral ABS eine sichere, optimierte Notbremsung.

Elektronisches Fingerspitzengefühl

Extreme Bremssituationen beim Zweirad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsgefühl. Das blockierende Vorderrad verliert seine stabilisierenden Längs- und Querkräfte, ein Sturz kann die Folge sein.
Aus diesem Grund wird in Notsituationen das Bremsvermögen selten voll ausgeschöpft.

RESTBREMSFUNKTION

Bei Störung des BMW Integral ABS ist in den betroffenen Bremskreisen nur noch REST-BREMSFUNKTION vorhanden.

RESTBREMSFUNKTION ist die verbleibende Bremsleistung ohne hydraulische Verstärkung durch das BMW Integral ABS. Deshalb benötigt man in diesem Fall an den betroffenen Bremshebeleinen einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!

Bei RESTBREMSFUNKTION ist in dem betroffenen Bremskreis keine ABS-Funktion verfügbar.

Bei RESTBREMSFUNKTION ist die Integralbremsfunktion teilweise oder ganz aufgehoben.

RESTBREMSFUNKTION tritt auf bei:

- Zündung aus
- Vor und während der Eigen-diagnose (► 68)
- Störung im BMW Integral ABS (► 71)

ABS Anti Blockier System

Das ABS verhindert das Blokieren der Räder bei Vollbremsung und trägt somit wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Die ideale Bremskraftverteilung ist vom Beladungszustand abhängig und wird bei jeder ABS-Regelbremsung neu berechnet.

Bei der Vollintegralbremse wird die Integralbremsfunktion sowohl über den Handbrems-

Vollintegralbremse

Über die Integralbremsfunktion sind die Vorder- und Hinterradbremse miteinander verbunden, wodurch bei der Betätigung eines Bremshebels beide Räder gebremst werden.

Über eine Regelelektronik im BMW Integral ABS wird dabei die Bremskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterradbremse errechnet und eingestellt.

Die ideale Bremskraftverteilung ist vom Beladungszustand abhängig und wird bei jeder ABS-Regelbremsung neu

Warnung: Bei RESTBREMSFUNKTION

mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

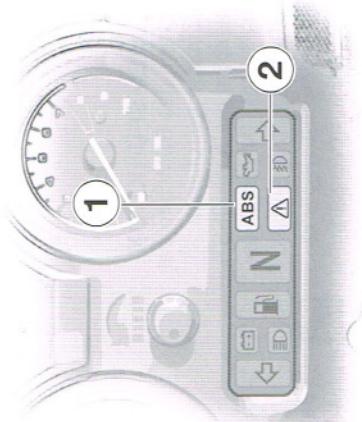
Hinweis: Bei RESTBREMSFUNKTION in beiden Bremskreisen ist beim Betätigen der Bremshebel kein Pumpengeräusch mehr zu hören.



Bei RESTBREMSFUNKTION in beiden Bremskreisen ist beim Betätigen der Bremshebel kein Pumpengeräusch mehr zu hören.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS



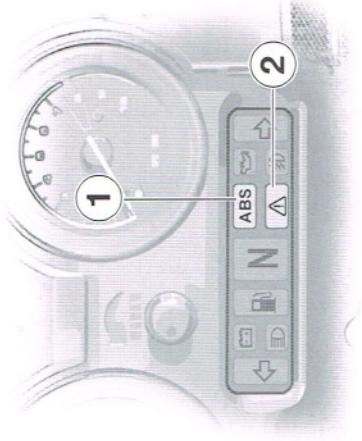
Eigendiagnose mit Anfahrtstest

Die Funktionsbereitschaft des BMW Integral ABS wird durch die Eigendiagnose und dem Anfahrtstest überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung.

- Ggf. Bremshebel lösen
- Zündung einschalten zuerst:
- Warnleuchte ABS 1:
 4 Hz-Blinken
- Warnleuchte Allgemein 2:
 Dauerlicht

■■■ Eigendiagnose wird durchgeführt dann:

- Warnleuchte ABS 1:
 1 Hz-Blinken
 - Warnleuchte Allgemein 2:
 aus
- Eigendiagnose wurde erfolgreich durchgeführt



Anfahrtstest

Die ABS-Warnleuchte leuchtet ab ca. 5 km/h Fahrgeschwindigkeit aus (ab ca. 5 km/h Fahrgeschwindigkeit)

- Anfahrtstest erfolgreich durchgeführt
- BMW Integral ABS verfügbar



Hinweis:

Starten an Steigungen:
Zündung immer mit eingelegtem Gang, gelöstem Kuppelhebele und geößten Bremshebel einschalten.

Nur so kann die Eigendiagnose durchgeführt werden.
Anschließend Bremse ziehen, Kupplung betätigen und Motor starten.



Hinweis:

1 Hz-Blinken = 1 × Blinken pro Sekunde (langsam Blinken)
4 Hz-Blinken = 4 × Blinken pro Sekunde (schnelleres Blinken)

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

BMW Integral ABS-Störungstabelle



Warnleuchte Allgemein Δ	Warnleuchte ABS (aus)	Warnleuchte	Störung
aus	Dauerlicht	In beiden Bremskreisen nur noch REST-BREMSEFUNKTION verfügbar (☞ 67)	
aus	1 Hz-Blinken	ABS nicht verfügbar Anfahrtest nicht beendet (☞ 68)	
aus	4 Hz-Blinken	In beiden Bremskreisen ist nur REST-BREMSEFUNKTION verfügbar (☞ 67) Eigendiagnose nicht beendet (☞ 68)	
Dauerlicht	aus	Rück-/Bremslicht defekt (☞ Wartungsanleitung, Kapitel 2)	
Dauerlicht	1 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis ohne ABS-Funktion (☞ 66)	
Dauerlicht	4 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis in REST-BREMSEFUNKTION (☞ 67)	
1 Hz-Wechselblitzen	1 Hz-Wechselblitzen	Flüssigkeitsniveau im BMW Integral ABS zu gering. Zündung aus, Bremsdruck an den Bremshebeln vorhanden?	
1 Hz-Wechselblitzen	4 Hz-Wechselblitzen	Folgende Prüfungen am Motorrad durchführen: Zündung aus, Bremsdruck an den Bremshebeln vorhanden? Bremswirkung an beiden Rädern vorhanden? Bremsystem dicht, kein Austritt von Bremsflüssigkeit sichtbar? Bei negativem Prüfergebnis Bremsystem defekt.	
		Flüssigkeitsniveau im BMW Integral ABS zu gering, oben aufgeteilte Prüfungen durchführen. In mindestens einem Bremskreis nur noch RESTBREMSEFUNKTION (☞ 67)	



Warnung:

Bei Störung-ABS sind sämtliche Sicherheitsreserven des ABS-Systems solange nicht verfügbar bis der Defekt behoben ist.

Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierendes Vorderrad oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhärtung.
Fehlerursache umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner beobachten lassen.



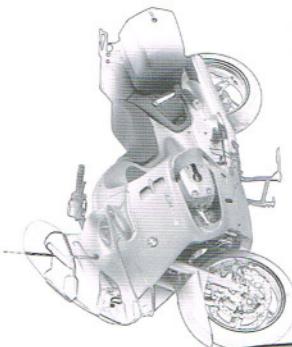
Warnung:

Bei RESTBREMSEFUNKTION (☞ 67) mit defensiver Fahrweise umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!



Warnung:

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben!



Denn deren Mitarbeiter haben nicht einfach nur ihren Job gelernt, sondern werden von uns in umfangreichen Lehrgängen permanent weitergeschult. Die BMW Motorrad Partner erhalten außerdem alle aktuellen technischen Informationen, und bleiben so auf dem Laufenden.

Know how...

Die anspruchsvolle Motorradtechnik ist in letzter Zeit immer komplexer geworden. Motronic, Elektronische Zündung, Integralbremse, Katalysator oder Vierventiltechnik zeigen deutlich, dass man weit mehr als prinzipielles Technikverständnis benötigt, um Probleme lösen zu können. Zudem treten High-Tech-Werstoffe mehr und mehr an die Stelle von herkömmlichen Materialien, so dass nur 100%ige Sachkenntnis und das richtige Werkzeug exakte Reparaturarbeiten garantieren. Die bieten Ihnen am besten Ihre BMW Motorrad Partner.

...Technik...

Sie haben alle nötigen Informationen und die Erfahrung, um jedes Problem effektiv und direkt zu lösen. Die Werkstätten sind mit modernster Technik, z.B. mit von BMW entwickelten Spezialwerkzeugen wie

BMW Diagnosesystem oder Abgas-Tester ausgestattet.

Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der Werkstatt der BMW Motorrad Partner kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten dann großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwendige Reparaturen.

...Service

Natürlich berät man Sie von Anfang an gerne genauestens und stimmt individuelle, persönliche Termine mit Ihnen ab, die korrekt eingehalten werden. Sie können überzeugt sein, dass Ihre BMW nach einem Besuch in einer Werkstatt ihres BMW Motorrad Partners topfit ist – und vor allem sicher.

- A**
Ablendschalter, 10
Ablagefach, 13
Anlassdruckschalter, 11
Anti-Blockier-System
Hinweise, 67, 70, 71

- B**
Beleuchtung
Hinweise, 33
Blinker
Kontrollleuchten, 7
Blinkerrückstellschalter, 11
Blinkerschalter links, 10
Blinkerschalter rechts, 11
BMW Integral ABS
Bremsflüssigkeit wechseln, 28
kontrollieren, 28
Bordwerkzeug, 5
Bremsanlage
mit BMW Integral ABS, 28, 29,
30, 31
Bremsanlage prüfen, 26
Bremsbeläge kontrollieren, 27
Bremsflüssigkeitssstand
Kontrolle

- C**
Choke
Kaltstart, 55
Kaltstarthebel, 10
Cockpit
Übersicht, 6
- D**
Drehzahlmesser, 6

- F**
Fahren, 60
Fahrerausstattung, 76
Fahrer-Informations-Display
Ganganzeige, 59
Motoröltemperaturanzeige, 58
Tankanzeige, 59
Zeituhr, 59
- M**
Federvorspannung, 37
Felgen, 38
Fern-/Abblendschalter, 10
Fernbedienung
Audiosystem
Lenker, 10
FID (Fahrer-Informations-Display),
58, 59

- H**
Handhebel
Handbremshebel, 25
Kupplungshebel, 24
Hauptständer, 48, 49
Heizbare Handgriffe, 11
Heimhalter, 5
Hinterradbremse
Bremsflüssigkeitssbehälter, 5
Bremsflüssigkeitssstand, 31
Hydraulikflüssigkeit
Kupplung, 32
- I**
Instrumente Cockpit, 6
- K**
Kaltstarthebel
Bedienung, 55
Position, 10
Katalysator
Sicherheitshinweise, 45
Kilometerzähler, 6
Kontrolleuchten
ABS-Kontrolle, 7, 56
Allgemein, 56
Batterieladestrom, 7, 56
Blinker links, 7
Blinker rechts, 7
Fernlicht, 7
Motoröldruck, 7, 57
Schaltgetriebe neutral, 7
Tankinhalt, 7, 56

- L**
Lenkerarmatur
links, 10
rechts, 11
Lenkerfernbedienung für
Audiosystem, 10
Linksverkehr
Scheinwerferfeineinstellung, 35
- M**
Motoröl, 21
Einfüllöffnung, 21
Temperaturanzeige (FID), 58
Motoröldruck
Kontrollleuchte, 57
Motorradzubehör, 77

- N**
Nebelscheinwerfer, 6
Not-Ausschalter für Zündung, 11

- Kraftstoff**
Füllmenge, 23
Oktanzahl, 23
tanken, 22
Kraftstofftankverschluss, 5
Kupplung
Flüssigkeitsstand, 32
Kupplungshebel, 24

- S**
STICHWORTVERZEICHNIS